

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Vom 31. Dezember 1878 ab werden die auf diesen Zeitpunkt fälligen Halbjahreszinsen der **Obligationen I. und II. Serie** der Gotthardbahn, nämlich ab den Titeln von

Fr. 1500. — mit Fr. 37. 50
Fr. 1000. — mit Fr. 25. —

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz:

bei der Hauptcasse der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweiz. Kreditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Bank der italienischen Schweiz in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuenburg** und dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in **Genf**.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu welchen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 14. Dezember 1878. (M4162Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

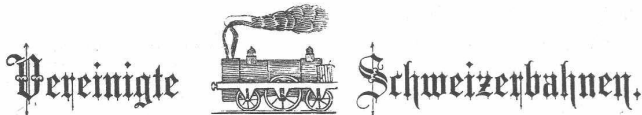
Reproduction de Dessins

Papier au Ferro-Prussiate

Marion Fils et Gery

14, Cité Bergère, Paris [3188

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande.



Die auf 31. Dezember 1878 und 1. Januar 1879 fälligen **Zinscoupons** von **Obligationen** unserer Gesellschaft werden von diesen Tagen an an den *gewohnten Orten* eingelöst.

Die Coupons müssen mit *Bordereaux* begleitet sein, zu welchen die Formulare an den Einlösungsstellen bezogen werden können.

St. Gallen, den 12. Dezember 1878. [M4181Z

Die Generaldirection.

Silberne Medaille der Pariser Weltausstellung 1878.

Die Werkzeug- und Maschinen-Fabrik ERLIKON bei ZÜRICH

empfeht anmit ihre bereits in sämtlichen Staaten Europas vertretenen und bestrenommirten Fabrikate, als: Sämtliche in den Werkzeugmaschinenbau einschlägigen gewöhnlichen und Spezialmaschinen zur Metall-, Holz- und Steinbearbeitung, für Arsenalen, mechanische Etablissements und Werkstätten, Giesereien, Baugeschäfte und Mühlen etc., sowie ihren Vorrath in couranten Metall- und Holzbearbeitungsmaschinen, amerik. Bohrern und Bohrköpfen, Gewindschneidzeugen, Kalibern und Parallelschraubstöcken. [3343

Das

Chemische & technische Laboratorium

für die Baugewerke

VON Dr. Hermann Frühling

(vormals Frühling, Michaelis & Co.) [3318

befindet sich jetzt Greifswalder Strasse 1. N. O. Berlin.

Hervorragende Erfahrungen in Fabrication und Verwendung der Cemente. Neue billige Dachbedeckung mit Cement, von grosser Schönheit, höchster Wasserdichtigkeit und Feuersicherheit. — Prüfungsanstalt für Baumaterial. Wetterbeständige Anstreichfarben auf Metall, Stein und Holz. — Analysen etc.

Wichtig für alle Eisenbahnbeamte u. Techniker

sind die soeben im Verlage von **OCELL FÜSSLI & Co.** in **Zürich** erschienenen

Hülfstabelle

für

Multiplication u. Division

bei den Rechnungen des Verkehrslebens.

Nebst Anwendungs-Erläuterung

von

C. Bronner,

Tarifbeamter der Schweizerischen Centralbahn.

Cartonnirt, Preis 1 Fr.

Der als Mathematiker rühmlichst bekannte Hr. Professor *Kinkelin* in *Basel* spricht sich in seinem Gutachten über obige Hülfstabellen u. A. wie folgt aus: Die Tafeln von Bronner scheinen mir zweckmässig angelegt und auch typographisch sorgfältig nach den neuesten Methoden ausgeführt. Insbesondere sichern diese Tafeln den Rechner vor der sonst so rasch eintretenden Ermüdung. Für das Rechnen mit drei- und vierstelligen Zahlen bieten sie daher bedeutende Erleichterung, die namentlich dann sehr fühlbar ist, wenn es sich um grössere Reihen gleichartiger Rechnungen handelt. Doch können sie auch zu Rechnungen mit mehrstelligen Zahlen, für die sie eigentlich nicht bestimmt sind, verwendet werden. — Diese Tafeln dürfen daher *Beamten im Eisenbahn- und Handelsfache* und in der *Technik* bestens empfohlen werden.



hält von obigen **Field-Röhren** stets Lager. Ausserdem offerirt derselbe

Kupferrohre ohne Naht

zum Anschauen an Locomotiv-Siederöhren und Rohrleitungen.

Stahlröhren ohne Naht

mit starker Wandung zum Ausbuchsen. [3189

H. Rosenthal, Berlin N., Chausseestrasse 99.

Draisinen für Eisenbahnen

mit eisernem Obergestell u. eisernen Rädern liefern in bewährter Construction

3264]

Hennicke & Goos, Hamburg.

G. Brinkmann & Co.,

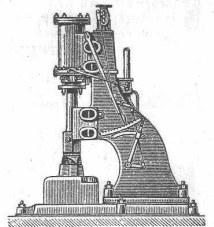
Witten an der Ruhr.

Dampfhämmer,

Gangbarste Grössen vorrätig.

Schnelhämmer mit Selbststeuerung; Hämmer mit Hand-, Ventil- oder Kolbensteuerung für Stahl- und Eisenwerke. Hämmer mit combinirter Hand- und Selbststeuerung für Façon- und Axenschmiederei; Hämmer für Eisenbahnräder-Schmieden etc., Dampfstanzen. [3293

Vertreter in der Schweiz: Technisches Bureau **E. Blum**, Zürich.



Bauausschreibung

Ueber die Erstellung des Unterbaues in Eisenconstruction für die neu zu erstellenden Emporen in der **St. Johann-Kirche** wird Concurrenz eröffnet. Pläne, Baubeschrieb und Akkordbedingungen sind auf dem städtischen Baubüreau zur Einsicht aufgelegt und sind versiegelte Uebernahtsofferten mit der Aufschrift „Eisenarbeiten in der **St. Johann-Kirche** bis spätestens **Montag den 6. Januar 1879** dem städtischen Bau-Referenten **W. von Waldkirch** einzureichen.

Schaffhausen, 21. December 1878.

3345]

C. Oechslin, Stadtbaumeister.

Ausschreibung.

Wasserwerk im Letten, Zürich.

Die Bauverwaltung der Stadt Zürich ist im Falle, die Aushebung von ca. 30 000 ^{cm³} Abtragsmaterial im Ganzen oder in einzelnen Abtheilungen an Unternehmer zu vergeben.

Die Uebernahtsbedingungen können im technischen Büreau, Rüden 2. Etage, eingesehen werden und sind allfällige Offerten schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Uebernahtsofferte für Erdaushebung“ bis zum 6. Januar 1879 dem Unterzeichneten einzureichen. [3348

Zürich, 23. Dezember 1878.

Der Bauherr: **A. Vögeli-Bodmer.**